

# Elbeblatt und Anzeiger.

## Amtsblatt

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, der Königl. Amtsgerichte Riesa und Strehla,  
sowie des Stadtraths zu Riesa.

Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Für die Redaction verantwortlich: L. Langer in Riesa.

N<sup>o</sup> 122.

Sonnabend, den 15. October 1881.

34. Jahrg.

Erscheint in Riesa wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. — Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Bestellungen nehmen alle Kaiserl. Postämter in Riesa und Strehla (L. S. S. S.), sowie alle Boten entgegen. — Inserate, welche bei dem ausgedehnten Bezirke eine wirksame Veröffentlichung finden, erbitten wir uns bis Tags vorher Vormittags 10 Uhr.

Die auf den Monat August dies. Js. im Hauptmarktorthe Großenhain festgestellten Durchschnittspreise für Marksfourage betragen:

7 M. 49 Pf. für 50 Kilo Hafer,  
3 " " " 50 " " Heu,  
2 " 14 " " 50 " " Stroh.

Großenhain, am 8. October 1881.

Die Königl. Amtshauptmannschaft.  
i. v. v. Mayer.

In.

Von dem unterzeichneten Königl. Amtsgericht Strehla soll

den 29. October 1881

das dem Deconom Julius Franz Grundmann in Leipzig zugehörige Halbhufengut Nr. 15 des Katasters und Folium 13 des Grund- und Hypothekenbuchs für Schöna, welches Grundstück am 9. Juli 1881 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

7940 Mark — Pfg.

gewürdigt worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Strehla, am 20. Juli 1881.

Das Königl. Amtsgericht.  
Thiemann.

E.

Das Verzeichniß der in Riesa und Göhlis wohnenden Personen, welche zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen berufen werden können, wird in der hiesigen Rathsexpedition eine Woche lang, und zwar vom 17. dieses Monats an gerechnet, zu Jedermanns Einsicht ausgelegt werden. Einsprachen gegen diese Urliste sind während dieser einwöchigen Frist bei dem unterzeichneten Stadtrath schriftlich oder zu Protocoll anzubringen. Im Uebrigen wird auf die in der Beilage A zusammengestellten Gesetzbestimmungen verwiesen.

Riesa, am 14. October 1881.

Der Stadtrath.  
Steger, Bürgermeister.

Beilage A.

### Gerichtsverfassungsgesetz vom 27. Januar 1877.

§ 31. Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt. Dasselbe kann nur von einem Deutschen versehen werden.

§ 32. Unfähig zu dem Amte eines Schöffen sind:  
1. Personen, welche die Befähigung in Folge strafgerichtlicher Verurtheilung verloren haben;  
2. Personen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, daß die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Aemter zur Folge haben kann;  
3. Personen, welche in Folge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind.

§ 33. Zu dem Amte eines Schöffen sollen nicht berufen werden:  
1. Personen, welche zur Zeit der Aufstellung der Urliste das dreißigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben;  
2. Personen, welche zur Zeit der Aufstellung der Urliste den Wohnsitz in der Gemeinde noch nicht zwei volle Jahre haben;  
3. Personen, welche für sich oder ihre Familie Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen oder in den drei letzten Jahren, von Aufstellung der Urliste zurückgerechnet, empfangen haben;  
4. Personen, welche wegen geistiger oder körperlicher Gebrechen zu dem Amte nicht geeignet sind;  
5. Dienstboten.

§ 34. Zu dem Amte eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

1. Minister;
2. Mitglieder der Senate der freien Hansestädte;
3. Reichsbeamte, welche jederzeit einstweilig in den Ruhestand versetzt werden können;
4. Staatsbeamte, welche auf Grund der Landesgesetze jederzeit einstweilig in den Ruhestand versetzt werden können;
5. richterliche Beamte und Beamte der Staatsanwaltschaft;
6. gerichtliche und polizeiliche Vollstreckungsbeamte;
7. Religionsdiener;
8. Volksschullehrer;
9. dem activen Heere oder der activen Marine angehörende Militärpersonen.

Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, welche zu dem Amte eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

§ 34. Das Amt eines Geschworenen ist ein Ehrenamt. Dasselbe kann nur von einem Deutschen versehen werden.

§ 35. Die Urliste für die Auswahl der Schöffen dient zugleich als Urliste für die Auswahl der Geschworenen.

Die Vorschriften der §§ 32 bis 35 über die Berufung zum Schöffenamte finden auch auf das Geschworenenamt Anwendung.

### Gesetz, die Bestimmungen zur Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Januar 1877 enthaltend, vom 1. März 1879.

§ 24. Zu dem Amte eines Schöffen und eines Geschworenen sollen nicht berufen werden:

1. die Abtheilungsvorstände und vortragenden Räte in den Ministerien;
2. der Präsident des Landesconsistoriums;

3. der Generaldirector der Staatsbahnen;

4. die Kreis- und Amtshauptleute;

5. die Vorstände der Sicherheitspolizeibehörden der Städte, welche von der Zuständigkeit der Amtshauptmannschaften ausgeschlossen sind.

### Vertilches und Sächsisches.

Riesa, den 14. October 1881.

In der gestrigen Sitzung des Gewerbevereins verlas der Vorsitzende, Herr Schuldirector Bach, zunächst ein Schreiben des hiesigen Handwerkervereins, worin derselbe dem ihm vom Gewerbevereine gemachten Vorschlage, den Vortrag des Herrn General Heine a. D. aus Rügshenbroda über die deutsche Colonisationsfrage in gemeinschaftlicher Sitzung anzuhören zustimmt. Während man den Antrag des jenseitigen Vereins, die Kosten des Vortrags zu  $\frac{2}{3}$  auf den Gewerbeverein, zu  $\frac{1}{3}$  auf den Handwerkerverein zu repartiren, genehmigte, konnte man sich mit dem anderen Vorschlage, auf den Vortrag einen gemeinschaft-

lichen Familienabend mit Ball folgen zu lassen, nicht befreunden und lehnte denselben ab. — Hierauf erhielt Herr Rentier Ruhn aus Meissen das Wort zu einem Vortrage über das Versicherungswesen, seine Geschichte, seine Licht- und Schattenseiten und werden wir darüber in nächster Nr. d. Bl. berichten.

In der gestrigen in „Stern“ abgehaltenen Versammlung der hiesigen Klubbesitzer ist beschlossen worden, die Felder mit Mäuspillen zu bestreuen und sollen die Kosten der letzteren aus der Jagdcasse bestritten werden. Die Pillen können nächsten Sonntag bei Herrn Gutsbesitzer Donath in Empfang genommen werden.

Seitens der Polizeiorgane fand gestern wieder eine Milchrevision statt und ergab dieselbe folgendes Resultat. Es zeigte die Milch bei Kirsten 20, Seurig

20, verw. Thomas 20, Reinhardt 19, Frische 20, Ruhbach 18, Rosenmeyer 17, Rittergut Promnitz 16 Grad.

Die kürzlich in einer Reihe sächsischer Blätter, leider auch im vorliegenden, seitens einer Rotterdamer Firma erfolgte Ankündigung billiger Kaffees und Thees hat sich als Schwindel entpuppt.

Die Winterausgabe von R. Frische's Fahrplänen für Sachsen ist soeben und wie immer rechtzeitig vor dem Inkrafttreten der neuen Winterfahrpläne erschienen und an den bekannten Verkaufsstellen zu erlangen. Das Werkchen hat sich durch praktische Anordnung des Stoffes, durch vorzügliche Zuverlässigkeit und fortwährende Vermehrung des Inhalts ohne Erhöhung des Preises wie kein anderes Coursbuch in Sachsen in die Gunst des Publicums gesetzt und wie

empfehlen dasselbe auch jetzt wieder allen Reisenden als besten Rathgeber.

**Dschag, 12. October.** Kirchenrath Dr. Liebe, der gestern sein goldenes Ehejubiläum feierte, hat anlässlich dieser Feierlichkeit dem hiesigen Privatarmen- und Frauenvereine die Summe von 100 M. überwiesen, welche gestern, dem Willen des Spenders zufolge, unter einer Ansprache durch Superintendenten Schönke an 20 hilfsbedürftige Arme unserer Stadt mit je 5 M. vertheilt wurden. — Die Wiederwahl des bisherigen Reichstagsabgeordneten Günther-Saalhausen gilt hier als sicher.

**Meißen, 13. October.** In der gestern Nachmittag abgehaltenen Generalversammlung des hiesigen Thalbad-Actien-Vereins ist der einstimmige Beschluss gefasst worden, die Actiengesellschaft aufzulösen und das Badegrundstück der Stadtkommune für die auf demselben haftenden Darlehne der Stadtkasse an 36,000 M., dessen nicht noch ein Mehrgebot erfolgt wird, zu übereignen. Auf die Actien entfällt demnach Nichts.

**Pirna.** Am Sonnabend ist in dem von Frische zu Goes expacteten Groß-Cottaer Steinbruch der Ausschläger Ernst Walther aus Neundorf von einem ca. 3 1/2 cbm großen Steinkloß, welcher aller Vorsichtsmaßregeln ungeachtet unvermuthet hereinbrach, sofort erschlagen worden. Der Verunglückte ist 27 Jahre alt und war erst seit 14 Tagen verheirathet.

**Deuben.** Als am Montag die unter dem Commando des Fabrikbesizers Braun stehende Feuerwehrr auf Alarmsignal mit der Spritze auszuziehen im Begriffe war, wurden die vor die Spritze gespannten Pferde scheu und gingen durch. Hierbei wurde die Spritze mit großer Gewalt gegen zwei steinerne Gartensäulen geschleudert und umgestürzt, der Kutscher und die auf der Spritze befindlichen Feuerwehrrleute stürzten herab und erlitten mehr oder minder schwere Verletzungen, die schwerste der Hauptmann selbst: einen Bruch des rechten Unterschenkels. Der Geschirrführer wurde besinnungslos vom Platze getragen und war bis zum 12. d. noch nicht wieder zum vollen Bewusstsein gelangt.

**Zittau.** Bei einem hiesigen Bankgeschäft sind, wie die „Zittauer Nachrichten“ mittheilen, dieser Tage falsche Wechsel in der Höhe von über 30,000 Mark, die von der in Zittau seit Kurzem erst domicilirenden Fabrikanten-Firma Paul und Krumbholz ausgegeben worden sind, zum Vorschein gekommen.

**Limbach, 11. October.** Der hiesige Gemeinderath wird bei den Landständen um Ueberlassung der veränderten Städteordnung petiren und hofft man jetzt umso mehr auf geneigte Erörterung, als der seiner Zeit geltend gemachte Grund der Abweisung, Limbach würde durch Annahme der Städteordnung für mittlere und kleine Städte nicht viel gewinnen, durch obiges Vorgehen hinfällig wird.

**Chemnitz, 9. October.** Bei unserer städtischen Wasserleitung kommt demnächst ein neuer sinnreicher Apparat zur Anwendung, welcher es ermöglicht, sowohl in dem Maschinenhause bei der Haltestelle Erkerschlag, wo das Wasser aus dem Brunnen gehoben und auf die Anhöhe getrieben wird, als auch in der Stadt im Bureau der Wasserwerks-Verwaltung abzulesen, wie hoch der Wasserstand jeweilig am Reservoir an der Fichpauer Straße ist. Der Apparat ist von Siemens in Berlin erfunden. Durch eine auf dem Wasserspiegel schwimmende Vorrichtung wird eine Welle in Bewegung gesetzt, so daß sie mit dem Steigen und Fallen des Wassers sich dreht; je nach Größe der Umdrehung löst sie dabei einen positiven oder negativen oder einen electrischen Strom aus und telegraphirt auf diese Weise durch einfache Leitung (während bisher zu Einrichtungen ähnlicher Art doppelte Leitungen erforderlich waren) selbstthätig die Höhe des Wasserstandes nach den beiden bezeichneten Orten. Der Apparat erscheint so einfach, daß man sich wundern möchte, daß man nicht schon längst auf dieses bequeme Mittel zu fortwährender Controle des Wasserstandes gekommen ist.

**Schellenberg.** In Grünberg hat Fabrikbes. Oscar Hauschild in einem von ihm besonders dazu erbauten Hause eine Kleinkinderbewahranstalt errichtet, um der dasigen Fabrikbevölkerung Gelegenheit zu geben, ihren 2-6jährigen Kindern eine erwünschte Beaufsichtigung und zweckentsprechende Beschäftigung gegen einen Tagesbetrag von 15 Pf. zu gewähren. Er hat dazu eine Diakonissin angestellt und wird auch ferner aus eigenen Mitteln für den sichern Fortbestand dieser Liebesanstalt sorgen.

**Freiberg, 13. October.** Unsere Gewerbeausstellung hat einen besseren Abschluß erzielt, als die Industrienausstellung zu Halle, welche ein Deficit von 140,000 M. zu bedecken hat, denn nach dem vom Buchbinder Lorenz erstatteten Ausstellungskassenbericht beträgt die Einnahme 12,384,79 M., die Ausgabe 6661,90 M. Der Bericht schließt mit einem Reingewinn von 6291

M. 30 Pf. ab. Der Ueberschuß der Ausstellungslotterie hat vorbehaltlich der etwa noch zu reklamirenden Auctionserlöse von Gewinnen 537,16 M. betragen. Besucht wurde die Ausstellung von 28,198 Personen.

**Zwickau.** Der Anordnung des 1. Bezirksarztes gemäß ist des im Schulhause zu Ebersbach ausgebrochenen Unterleibstypus wegen die Ertheilung von Unterricht in den Schullocalen bis auf Weiteres sistirt. Das ganze Schulhaus wird im Laufe der Woche einer gründlichen Desinfection unterzogen.

**Merane.** Vor einigen Tagen erhielt ein in einer hiesigen Druckerei beschäftigter Arbeiter aus Zwickau ein Paket mit verbotenen socialdemokratischen Schriften. Da der Arbeiter, wie er angiebt, mit der Sache nichts zu thun haben wollte, so hat er die Sendung einem Freunde in Rosenthal übergeben. Beide Personen sind nun am Sonnabend Abend in Haft genommen worden.

**Jöblich, 11. October.** Gestern Nachmittag verunglückten durch Herabfallen vom Gerüst der Schieferdecker Jentsch aus Jöblich und sein Sohn. Der Sohn überschlug sich wahrscheinlich beim Herunterfallen und fiel mit dem Kopf so auf die Steine auf, daß er einen Schädelbruch erlitt und der Tod nach wenig Stunden eintrat, während der Vater lebensgefährlich verletzt wurde und an seinem Aufkommen gezwweifelt wird.

**Plauen.** Eine aufregende Scene hat sich dieser Tage hier zugetragen. In der Erkerstube eines Hauses an der Ecke des Klostermarktes und der Bahnhofstraße hatte ein 5 Jahre alter Knabe einen Stuhl bestiegen, um zu dem Fenster hinauszusehen. Bald darauf wurde der Knabe von einem auf der Straße Vorübergehenden mit den Händen an der Außenseite des Hauses am Fenster frei hängend gefaßt. Alle Personen, welche die gefährliche Situation des Knaben mit bemerkten, schrien vor Schrecken laut auf und riefen dem Knaben zu, fest zu halten. Hierauf stürzte der Knabe auf das Dach des Duasch'schen Hauses und rutschte langsam dasselbe herab bis an den Schneeberg, wo er sich erhalten konnte. Sodann kroch der Knabe mit ziemlicher Ruhe und offenbar seine Gefahr nicht erkennend bis an ein Dachfenster und blieb dort sitzen, bis ein Mann ihn zu dem Dachfenster hineinzog.

Aus dem oberen Vogtlande, 11. October. Erfreulicherweise ist in diesem Jahre die Kartoffelernte eine so reiche, wie sie seit vielen Jahren nicht zu bemerken war, denn der Landwirth hat auf den Kartoffelfeldern den 15-18fachen Ertrag der Ausaat eingeheimst und sind dabei Exemplare von 1 Pfund und mehr keine Seltenheiten. Da in hiesiger Gegend viele arme Leute die Kartoffel als das Hauptnahrungsmittel betrachten, so muß man dieses Resultat mit großer Freude begrüßen, umso mehr, als die Ernten der Jahre 1879 und 1880 viel zu wünschen übrig liegen. In der oberen Gegend zeigen sich da und dort Spuren der Kartoffelfäule, jedoch manche Landwirthe 20 Prozent und mehr Abgang haben, aber in der Gegend von Delnsitz spürt man davon fast gar nichts. Die Klagen über die Kartoffelkrüge treten nur vereinzelt auf, und dort, wo sie vorkommt, soll der früher auf den betreffenden Feldern zur Düngung verwendete Kalk meistens die Ursache sein. — Was die Obsterte anbelangt, so ist sie gleichfalls sehr zufriedenstellend, denn es sind nicht nur die gewöhnlichen Sorten, sondern auch die feineren Obstarten wohl gerathen.

**Wurzen.** Vor der 5. Strafkammer des Landgerichts Leipzig fand vor Kurzem eine Verhandlung gegen den Restaurateur Rahn und den Fleischer Schubert, beide von hier, statt. Dieselben waren angeklagt, vollständig verdorbenes Fleisch zu Wurstchen verwendet und solche verkauft zu haben. Es wurde festgestellt, daß der Fleischer R. A. Schubert verdorbenes Fleisch verwendet und die daraus hergestellte Wurst, um den üblen Geschmack und Geruch zu unterdrücken, stark geräuchert und darauf diese Waare dem Restaurateur Rahn zu einem billigeren Preise verkauft hatte. Da Niemand durch den Genuß dieser Wurst erkrankt war, kamen Beide mit einer milden Strafe weg, da Schubert nur 150 Mark und Rahn nur 30 Mark Geldstrafe erhielten. Das Vertrauen ihrer Mitbürger werden Beide aber wohl auf lange Zeit verloren haben.

**Leipzig.** In einem Berichte des „Dr. J.“ wird über die Michaelismesse geschrieben: Wolleene Strumpfwaren wurden recht gut gefragt, da der ganze verstoffene Sommer nur wenige heiße Tage hatte, die rauhe Witterung bald eintrat und man auf einen baldigen Winter bedacht war. Die Nachfräfte haben sich schon frühzeitig eingestellt, und jedermann ist auf warme Unterkleidung bedacht, weshalb man sich bei Zeiten damit versorgte. Es gingen daher die schweren Waaren recht gut um. Phantasiesachen fanden reichliche Nehmer, sowohl in gewöhnlicher Waare, als auch in den feineren Artikeln, und es zeigten sich die Fabrikanten mit dem Mehrgeschäft recht zufrieden. Die Fabrikanten haben

namentlich auf Phantasieartikel manche ganz ansehnliche Aufträge für das Inland wie Ausland erhalten und sind vollständig zu Hause beschäftigt. — In den Confectionsgeschäften wurden hauptsächlich glatte Stoffe gekauft; z. B. Geraer und Greizer Fabrikate, welche bevorzugt sind. Eine besondere Rolle in diesen Fabrikaten spielen dieountirten (gerauchten) Stoffe. In sächsischen, elssässer und französischen Fabrikaten spielen die cheviotartigen Stoffe eine große Rolle. Sowohl die obenbenannten als die letztgenannten Stoffe werden durch reichen Ausputz verziert; hier ist wohl in erster Reihe Moiré, welcher besonders in schwereren Qualitäten gekauft, zu nennen — dann gehen auch die Plüschbesätze, Sammet — gestreifte Sachen, Atlas und diverse andere Artikel zum Besag.

**Standesamts-Nachrichten von Niesä**

vom 7. bis 14. October 1881.  
Geboren: Max Paul, S. des Handarbeiters Carl Gottlieb Rösberg h.  
Aufgebeten: Der Postschaffner Heinrich Ernst Schmalfuß mit Johanne Chane. verw. Seifert geb Hempel alt h.

**Eisenbahn-Fahrplan**

vom 15. October 1881.

**Absahrt nach**

Dresden	6,30	9,50†	10,34*	1,16	5†	7,20*	9†	11,23*
Leipzig	5,21*	7,47†	9,25	12,52†	3,49	7,11*	8,53†	12,16.
Chemnitz	4,50†	8,40	11,45	3,50	9,20†			
Berlin via Röderrau	4,35	9,10	10,45	nur bis Röderrau,				
		3,7	7,0	8,25.				

**Berlin via Eiferwerda** 6,50† 1,35 9,5† bis Eiferwerda.  
**Rosfen** 7† 1,15 6,9† 9,30 nur bis Commaßh.  
**Von Röderrau nach Dresden** 9,33† 11,22\* 3,25† 7,31\* 11,38.

**Ankunft von:**

Dresden	5,20*	7,41†	9,23	12,43†	3,43	7,0*	8,47†	12,10.
Leipzig	6,46	9,44†	10,29*	1,10	4,54†	7,19*	8,55†	11,18*
Chemnitz	6,38†	10,23	2,58	8,17	11,34†			
Berlin via Röderrau	9,47	11,37	3,34	7,47	11,52.			
Eiferwerda	6,30†	11,30	5,58†					
Rosfen	6,38†	12,39	8,20†	10,57	von Commaßh.			

Die mit Stern \* bezeichneten Züge sind Courierszüge, die mit † bezeichneten Züge führen IV. Wagenklasse. Die IV. Wagenklasse kommt an Sonn- und Festtagen in Wegfall.

**Omnibusfahrten**

vom Wettiner Hof nach dem Bahnhof:  
Term. 6,30 7,20 9,5 10,15. Nachm. 12,35 3,25 4,40 6,50 8,30  
Preis 25 Pf.

**Personen- und Botenposten.**

Personenpost von Niesä nach Strebla 8 Uhr 15 Min. früh, 5 Uhr 15 Min. Nachmittags, 9 Uhr 45 Min. Abends.  
— Von Strebla nach Niesä 5 Uhr 30 Min. früh, 2 Uhr 25 Min. Nachmittags, 7 Uhr Abends.

**Entlaufen ein junger Jagd-Hund,**  
dunkelbraun, mit coupirtem Schwanz, auf den Namen „Dora“ hörend. Abzugeben bei Lieutenant Engelfe, Caserne.

In meinem Hause, Kastanienstraße Nr. 42, ist die **erste Etage** sofort zu vermieten und Oftern 1882 beziehbar. **Weier, Schlosser.**

Eine freundliche, halbe **Etage**, sofort oder später beziehbar, Wettinerstr. Näheres in der Exp. d. Bl.

Eine **Parterre-Wohnung** mit Zubehör ist zu vermieten, sofort oder später beziehbar. **H. W. Hofmann.**

Eine **Familienwohnung** im Preise bis zu 225 Mark wird zu Oftern zu beziehen gesucht Ofterten unter „Logis“ werden in d. Exp. d. Bl. erbeten.

Ein kräftiges, ordentliches **Mädchen** wird zum 1. November zu mieten gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Stuben-, Küchen-, Haus- und Kinderwädchen suchen Stellung durch das Bureau Kastanienstr. 50, **F. A. Vergé.**

Stallmägde werden bei hohem Lohn gesucht v. Ob. Eine gangbare **Schmiede** wird zu pachten oder zu kaufen gesucht v. Ob.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, **Fleischer** zu werden, kann sofort in die Lehre treten. Näheres in der Expedition d. Bl.



Ein leistungsfähiges böhm. Braun-  
kohlenwerk mit eingeführter Kundschafft,  
Hochprima Marke, sucht für Niesä und  
Umgebung einen tüchtigen, kautionsfähigen

**Vertreter.**

Gefl. Anträge sub Chiffre: „Braun-  
kohle 6454“ an die Annoncenexp. von  
Rudolf Mosse in Dresden.

Ein gebildetes Mädchen empfiehlt sich geehrten Herrschaften in allen vorkommenden feinen Handarbeiten, sowie auch in der Schneiderei. Weisknerstraße 12, 1 Treppe.

Ein anständiges und reinliches Mädchen, nicht unter 18 Jahren, wird als Aufwartung baldigst gesucht. Von wem? in der Expedition d. Bl. zu erfahren.

**20 tüchtige Kesselschmiede und 2 tüchtige Feuerschmiede = Schirrmeister** finden sofort dauernde Accordarbeit bei **Max Friedrich,** Maschinenfabrik und Kesselschmiede, **Plagwitz-Leipzig.**

Die **Buchdruckerei** von **Langer & Winterlich** in **Riesa a. E.** mit den neuesten und modernsten Schriften ausgestattet, führt ihr gefälligst ertheilte Aufträge schnell, geschmackvoll und zu billigsten Preisen aus. Dieselbe empfiehlt sich zur Ausführung von **Druck-Aufträgen jeder Art,** als:

Visitenkarten,	Memoranden,
Einladungs-, Adress- und Verlobungskarten,	Etiquetten,
wie dergl. Briefe, Tanz-Ordnungen, Wein- und Speisekarten,	Couverts,
Programms, Tafel-Lieder, Diplome, Glückwunschtafeln f. Hochzeiten etc.,	Briefköpfe,
Circulaire, Rechnungen, Effecturungsbriefe, Wechsel, Anweisungen,	Brochüren, Preis-Courants, Tabellen, Placate, Facturen, Geschäftsberichte, Geburtsanzeigen, Kataloge, Musterkarten, Menus, Notas, Statuten, Todesanzeigen, Zettel aller Art

etc. etc.

**LAGER** div. Brief-, Schreib- und Conceptpapiere.

Verlag und Expedition des „Elbblatt und Anzeiger“.

**Ein Fuder Pferdedünger** ist zu verkaufen bei **Reinhold Wenker.**

**2 Winterüberzieher,** gut gehalten, sind billig zu verkaufen durch **Kr. Hofmann,** Kastanienstr. 6.

Ein gut gehaltener Winter-Paletot, noch wie neu, ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

**Chamotteziegel** zur Ausmauerung von Feuerungsanlagen, Dampfessel, Stuben-Defen etc. **Ganze, Halbe, Viertel** (sogenannte Canalziegel) und **Keilziegel,** beste Qualität, verkauft zu billigem Preis **G. Kelsch, Stauchitz.**

**Holz-Verkauf.** **30 Alstr. Kief. Stockholz,** schöne trockne Waare, sowie **20 bis 30 Körbe Buchbaum** sind zu verkaufen beim Gutsbesitzer **Robert Köhler** in **Rhepa.**

**Ein Fuchswallach,** 10 Jahr alt, geritten, flotter und sicherer Einspänner, steht, weil überzählig, billig zu verkaufen. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

**Eine Kuh,** worunter das Kalb saugt, steht zu verkaufen in Nr. 17 in Jacobsthal.

**Hausverkauf.** Ein neuerbautes **Dohnhaus** am Bahnhof **Stauchitz,** enthaltend 4 vollständige Logis mit geräumigem Hintergebäude, in welchem jetzt eine Klempnerei flott betrieben wird, steht unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Näheres beim Besitzer **E. Kelsch, Baumeister.**

**Schaf-Auction.** **Freitag, den 21. October,** Nachmittags 2 Uhr sollen in der Schäferei zu **Mautitz** **130 Stück Schafvieh,** meist Hammel, meistbietend verkauft werden. Standzeit 3 Wochen. Bedingungen vor der Auction. \*\*

**Angler Vollblut-Vieh,** von den besten milchreichsten Zuchtstämmen entnommen, wird nach allen Eisenbahnstationen franco für sehr moderate Preise geliefert, namentlich **prima hochtragende Fersen** sind bei großer Auswahl **sehr preiswürdig** abzugeben. Ueber Richtigkeit der Race folgen amtliche Certificate bei. Recht baldige Bestellungen erbittet **P. J. Petersen,** Hofbesitzer zu **Twedt & Trögelsbnye, per Hlenzburg in Muegeln.**

**Schaf-Auction** auf **Mittergnt Schieritz.** **Mittwoch, den 19. October a. e.** von früh 9 Uhr an sollen in obengenannter Gutschäferei **100 Stck. große, starke, weibefette Schöpfe,** nach Befinden mehr, bedingungsweise versteigert werden. Standzeit 14 Tage. **Herrmann Claus, Auctionator.**

**Flechten, Ausschläge, Sommer-** sprossen, Hitzpocken, Mitfresser und Finnen, Kopf-, Bart-Schuppen und Krusten, **Haut-Krankheiten** und **Unreinheiten** überhaupt, werden rasch und sicher geheilt durch die

**GALETT & Co** **Chemiker** **NYON - GENÈVE**

Diese ausgezeichnete, ärztlich empfohlene Medicinal- und Toiletten-seife, bedeutend wirksamer als alle bisherigen Theerseifen, erzeugt in kurzer Zeit einen frischen, blendend weissen Teint. 80 Pfg. pr. Stück v. 100 Gr. in gelber, mit Namen und Schutzmarke versehener Enveloppe (vor Nachahmungen gewarnt) in allen Apotheken und guten Drogenhandlungen.

In **Riesa G. Käseberg.**

Schutzmarke: Das seit vielen Jahren berühmte **echte Ringelhardt-Blöckner'sche Wund-, Zug- und Heilpflaster** in Schachteln à 25 und 50 Pfg., hauptsächlich empfohlen gegen: **alle äußerlichen Schäden, Bicht und Reizen** etc. hat durch seine **große Heilkraft** Weltrauf erlangt und liegen viele Hunderte vielfach **gerichtlich beglaubigte Zeugnisse** in allen **Apotheken** aus. \*) Vorräthig in allen Apotheken.

**Fenchelhonig** von **L. W. Egers** in **Breslau,** gegen Hals- und Brustleiden, Katarrh, Husten, Heiserkeit, Verickleimung, bei Kinderkrankheiten etc. wirksamstes Mittel. Man hüte sich vor Nachahmungen und beachte, daß der echte Fenchelhonig Siegel, Namenszug, so wie im Glase eingebraunt die Firma seines Erfinders, **L. W. Egers** in **Breslau,** trägt. Verkaufsstelle in **Riesa** bei **Albert Herzger** am Bahnhof.

**Prima Honig** empfing und empfiehlt à Pfd. 60 Pfg. **Paul Holz.**

Eine frische Sendung **Bratheringe, Anchovis,** fein marinirt, sowie täglich frisch geräucherter **Seringe** empfing und empfiehlt **Paul Holz.**

Das **Werkzeug- und Leistenlager** von **Ferd. Diller** aus **Meißen** empfiehlt sich diesen Markt den Herren **Schuhmachern** einer gütigen Beachtung.

Das **Herren- u. Damenkleider-Magazin** von **G. Vogel** aus **Dschaz** befindet sich während der Dauer des Marktes mit einer großen Auswahl **Herrn- und Damensachen** in **Riesa,** schrägüber Herrn Kaufmann **Wustlich** und bittet um geneigten Zuspruch.

**Zum Markt.** **Tapifferie-Manufactur** von **Julie Göthel,** **Dresden,** empfiehlt einer geneigten Beachtung angefangene und fertige **Canovas-Stickeren** in geschmackvollen, frischen Mustern, desgl. **Stickeren** auf **Tuch** und **Leinwand,** diverse **Perlenarbeiten** und bietet neben großer Auswahl der neuesten Erscheinungen für die Saison außerordentlich billige Preise.

**Neuheiten** in **Damenschmucksachen** und **Einsteckstämmen, Damentaschen, Cigarren-etuis, Portemonnaies** u. s. w., feine **Holzschnitz-, japanische und chinesische Waaren,** **Recht chinesischen Thee, Schreibmaterialien,** Alle gangbaren **Schul- und Schreibbücher** für die hiesigen Schulen und für die Umgegend, **Kalender und Almanachs 1882,** **Feine Seifen, Pomaden und Odeurs** empfiehlt in großer Auswahl einer freundlichen Beachtung **H. verw. Reinhardt,** Buch- und Papierhandlung, gegenüber **Hrn. Schulze's Bildhauerei.**

**Gußeiserne Koch- und Bratgeschirre** aller Größen, empfiehlt zu niedrigsten Preisen **Hugo Gerhardt.**

**Fertige Sophas** stehen billig zu verkaufen bei **Emil Hammitzsch,** Polstermöbel-Magazin, **Pausitzerstraße.**

**Wagen-Verkauf.** Ein neuer, schöner **American,** eine neue vorgerichtete zweifelhige **Halbhaise,** eine desgleichen vierfelhige **Halbhaise,** ein gebrauchter **Whisky** und ein **Korbwagen** sind sehr preiswürdig zu verkaufen bei **Julius Fischer,** Sattler und Wagenbauer, **Riesa, Kastanienstraße Nr. 1.**

**Aechten Medicinal-Tokayerwein,** Abzug der Hof-Ungarweinhandlung **Rudolf Fuchs,** **Pest, Hamburg, Wien,** empfiehlt als ein vorzügliches, besonders für schwächliche Kinder und **Reconvalescierende** geeignetes **Stärkungsmittel** in  $\frac{1}{4}, \frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{1}$  Originalflaschen und zu den Originalpreisen de Mk. 3, 1,50 und 75 Pfg. **Max Keyser.**

**Gustav Andreas,**  
 Riemer- u. Sattlermstr. in Riesa  
 empfiehlt alle Arten Polsterwaaren, als  
**Sophas, Fauteuils, Matratzen** u. s. w.:  
 sowie **Geschirre, Reitzzeuge, Taschen, Koffer,**  
 unter Zusicherung solider Arbeit und billiger Preise.  
 Ganz besonders erlaubt sich derselbe auf die neuesten,  
 patentirten **Bett-Sophas** aufmerksam zu machen  
 und diese als etwas sehr Praktisches und Bequemes  
 dem geehrten Publikum zu empfehlen.

**Bekanntmachung.**

Eine schönes Lager **wollener u. baumwollener**  
**Strickgarne, Hemdenbarchent, halb- und**  
**reinwollene Lamas, wollene und seidene**  
**Tücher, Weißstickerei, Mänschen, Vorhemd-**  
**chen, eine Auswahl Corsets** und alle in dieses  
 Fach einschlagende Artikel empfiehlt und bittet um  
 geneigte Abnahme Frau **Therese Wunderwald,**  
 Hauptstraße, alte Apotheke.

**Therese Schentke**

empfehlte in großer Auswahl **Wäsche, Lama, Halb-**  
**lana, Jackenbarchent, Hemdenbarchent, Satin,**  
**Shirting, Viqué, Cachenez** in Seide, Halbseide und  
 Wolle, **Chemisets, Schlipse, Kragen** und **Schleifen,**  
 wollene Kopf- und Halstücher zu den billigsten  
 Preisen.

Der Verkauf findet während des Marktes  
 nur in meinem Local, Ecke der Hauptstraße  
 und des Albertplatzes, statt.

Einen großen Posten

**blaugedruckter Schürzen**

empfehlte **Therese Schentke.**

**A. Vogel, Uhrmacher,**  
**Glaubitz,**

hält sein Lager von  
**Taschen-, Wand- u. Nahmenuhren**  
 aller Art bestens empfohlen. Alle **Uhrenrepa-**  
**turen** werden gut unter Garantie reeller Be-  
 dienung und billigen Preisen ausgeführt.

Anferuhr-Reinigen	1 M.	25 Pfg.
Cylinderuhr	1	—
Spindeluhre	—	90
Neue Zugfeder	1	—
Patent-Glas	**	35

**Bettfedernhandlung**

von **Nichter aus Weizen**  
 empfiehlt zum bevorstehenden Markt große Aus-  
 wahl schöner **Schleifedern** und fertiger  
**Betten.** Gewölbe: bei Hrn. **Väckerstr. Paris.**

**Für die altrenommirte Großenhainer**  
**Dampf färberei u. Druckerei**

von  
**Wilhelm Hänsel**

übernehme ich zum Färben alle Herren-  
 und **Damengarderobe** vom feinsten bis  
 stärksten Double-Stoff, sowie **Kleider** in  
 Seide, Wolle und Halbwohle, in nur ächten  
 und feinen Farben. Preise billig. Bedienung  
 schnell von **Henriette Miersch,**  
 Großenhainer Botengeschäft, Hauptstraße Nr. 7.

**Wachtung!**

Ich erlaube mir hierdurch ergebenst anzuzeigen,  
 daß ich zum bevorstehenden Jahrmarkt wieder mit  
 einer großen Auswahl **Handschuhe** hier feil halte.  
 Frau **Geidner,**  
 Stand dem Sattler **Marle** gegenüber.

**Leder-Schürzen**

für Knaben und Mädchen, von nur gutem Leder,  
 empfiehlt bestens **A. Grünberg.**

**Schul-Mänschen**

von größter Haltbarkeit, eigenes Fabrikat,  
 empfiehlt bestens **A. Grünberg.**

**Porzellan- u. Steingutwaaren**

in reichster Auswahl empfiehlt billigst  
**Hugo Gerhardt.**

**Zum Hausbedarf**

liefert auf Bestellung zu **billigsten Preisen** alle Sorten **Zwickauer Steinkohlen** und **Böhmische Braunkohlen**

in **Körben** bis an Ort und Stelle

**Johann Carl Heyn in Riesa.**

NB. **Ganze Lorch-Ladungen franco Bahnhof Riesa** oder bis vor's Haus  
 zu **niedrigeren Rottungen.**

**Das Handschuh-Geschäft**

von **H. Beyer in Riesa**

empfehlte sein Lager in **Glaebe, Wildleder** und **Buckskin-Handschuhen, Hosenträgern,**  
**Bandagen, Schlipfen, Halsbinden** und **Strumpfbändern.** Handschuhe werden in jeder  
 beliebigen Farbe nach Maß gefertigt. Um gefällige Beachtung bei Bedarf bittet  
**Herrmann Beyer, Handschuhmacher.**

**Carl Kreys, Tapezierer,**

empfehlte sich einem geehrten Publicum zur Anfertigung aller Arten **Polstermöbel, Matratzen,**  
**completen Zimmereinrichtungen, Koffer, Taschen, Reisegegenstände** etc. unter Zusicherung  
 solider Arbeit und **billigster Preise.** Riesa, **Kaustantenstraße Nr. 55** (beim Hrn. **Väckermeister Kühn**).

**M. Claussnitzer, Hauptstraße,**

empfehlte zum bevorstehenden Markt sein großes Lager in

**Mützen-, Pelz- und Rauchwaaren**

stets das Neueste in bester Waare zu **billigsten Preisen.**

Der Verkauf findet auch während des Marktes nur in meiner Behausung statt.

**Geschäfts-Gröfning.**

Hiermit erlaube ich mir, einem verehrlichen Publicum von Riesa und Umgegend die  
 ergebene Anzeige zu machen, daß ich am heutigen Tage eine

**Französische Jalousien- und Roll-Läden-Fabrik**

am hiesigen **Platz, Carolastraße Nr. 1**

eröffnet habe und empfehle mich zur Lieferung von  
**Zug- u. Roll-Jalousien, nach Rollen-System** und Uebersetzung, **Jalousien-**  
**Blenden, gepressten Zinkblechen (Relief), aller Jalousien-Bedarfsartikel**  
 und **Holz-Roll-Läden, bester Verschluß für Schau- und Parterre-Fenster.**

**Umänderung älterer Jalousien billigst.**

Für die **Solidität** meiner Arbeiten leiste ich **Garantie.** **Preis-Courants, Muster-**  
**bücher** und **Kostenanschläge** sind auf Verlangen **gratis** und **franco** zu beziehen.  
 Bei Bedarf in meinen Artikeln bitte ich um gütige Berücksichtigung und zeichne, prompteste  
 Bedienung bei **billigster Preisstellung** zusichernd,  
 hochachtungsvoll

Riesa, den 10. October 1881.

**A. Herrmann.**

**Conditorei von Zichliche, Riesa, Albertplatz.**

zum Jahrmarkt meine Localitäten zur gütigen Benutzung und werde bestrebt sein, durch  
**sehr gute warme und kalte Getränke, sowie Kuchen,**  
**Torten und Backwaaren**

mir die Zufriedenheit der mich Beehrenden zu erwerben. Gleichzeitig halte auch in meiner Verkaufsstelle  
 auf dem Markte eine sehr große Auswahl **Confecturen, seine Backwaaren, Zucker- und Honig-**  
**kuchen** etc. in **sehr guter und frischer Waare** zu den **billigsten Preisen** einer gütigen Beachtung empfohlen.

**Gute und billige Caffee's**

Reinschm. Campinos	à Pfd.	90 Pf.
Guatemala		100
ff. Neilgherry, sehr schön		115
Feine, kräftige Caffee's	120, 130, 140 Pf.	
Feinst. Neilgherry, groß-		
bohlig	à Pfd.	150 Pf.
Feinst. Berl. Neilgherry		175
Zur Wiener- und Carlsbader Melange		
Feinst. Portorico u. wachbohlig. Menado		175 Pf.

**Geröstete Caffee's, ausgewählte Sorten,**  
 à Pfd. **90, 120, 140, 150, 170, 200 Pf.,**  
 empfehle angelegentlich **Felix Weidenbach.**

Vom ächten auf der **2. Pariser Welt-**  
**ausstellung prämiirten S. A. W. Mayer's-**  
**chen Brust-Syrup** aus **Breslau,** vorzügliches  
 Hausmittel bei **Husten, Heiserkeit, Ver-**  
**schleimung, Hals- und Brustleiden,** halten  
 Lager in Fl. à 1 1/2 M. und 80 Pfg.

**Ferdinand Bergmann in Riesa,**  
**Carl Ringleben in Lommasch,**  
**Paul Bäge in Strehla.**

**Dresdner Sauerkraut**  
 von bester Güte hält bestens empfohlen  
**A. Grünberg.**

**A. G. Hering**  
 in Riesa

empfehlte den Herren Landwirthen zur Herbst-  
 bestellung sein Lager in  
**Aufgeschlossenen Peru-Guano I u. II**  
 von **Ohlendorff & Co.,**

rohen pulv. **Perugano**  
 von **Schröder, Michaelsen & Co.,**

ff. gedämpften und entfetteten **Lofoden-**  
**Fischguano,**

ff. aufgeschlossenen und entfetteten **Lof-**  
**den-Fischguano,**

ff. reines gedämpftes **Knochenmehl,**  
 ff. aufgeschlossenes do.

ff. **Düngerfleischmehl,**  
**Ammoniak-Superphosphate,** verschiedene  
 Mischungen,  
**Spodium-Superphosphat,**

**Stassfurter Kalisalze** und **Dünger-gyps**  
 unter **Gehalts-garantie** zuden **billigsten Preisen.**

<b>Großkörnigen Reis</b>	à Pfd.	16 Pf.
<b>Mährischen Hirse</b>		18
<b>Mehlfreie Perlgrauen</b>		20

empfehlte **Felix Weidenbach.**

Sauptstraße,  
gegenüber der Apotheke,

**Emil Bester**

Sauptstraße,  
gegenüber der Apotheke,

(vormals Eduard Seifert)

≡ **Riesa, Hauptstraße,** ≡

gegenüber der Apotheke,

empfiehlt zum bevorstehenden **Jahrmärke**

➔ **Neuheiten** ➔

Kleiderstoffen  
Besatzstoffen  
Kleiderlama  
Hemdenlama  
Belourlama  
Rockzeugen  
Rockflanellen  
Hemdenbarchenten  
Jadenbarchenten  
Rouleaurstoffen  
Taschentücher  
Herren-Chaletücher  
Schlipse u. s. w.

in  
Damenregenmänteln  
Paletots  
Jaquettes  
Havelocks  
Filtzröcken  
Unterröcken  
Reisedecken  
Leinenwaaren  
Bettzeugen  
Wachsbarchenten  
Mebeldamasten  
Portiärenstoffen  
u. s. w.

Ballumhängen  
Kopfhüllen  
wollnen Frauentüchern  
Damen-Grabatten  
Damen-Chales, Schleifen  
Damen-Mäntelstoffen  
Damen-Jadenstoffen  
Herrenrock- und An-  
zugstoffen  
Stubendecken  
Teppiche  
Bettvorlagen  
Tisch- und Sopha-  
decken u. s. w.

in größter Auswahl und zu sehr billigen Preisen.

Für Schneider und Schneiderinnen: Sämtliche Gebrauchsartikel:

Futterstoffe, Posamenten, Zwirne, Seide, Knöpfe u. s. w.

Der Verkauf während des Marktes findet nur in meinem Locale statt.

Zum bevorstehenden **Jahrmärke**

empfiehlt die

**Tuch- und Modewaaren-Handlung**

von

**Hermann Niedel, sonst J. Seifert**

ihr gut assortirtes Lager der Herbst- und Wintersaison sowohl für  
**Herren** als auch für **Damen** einer geneigten Beachtung.

Reelle Waaren.

Grösstes Lager.

Billigste Preise.

➔ Zum bevorstehenden **Jahrmärke** ➔

empfiehlt

**Ernst Voigt, Riesa,**

sein Lager sämtlicher Neuheiten in Damenmänteln, Paletots, Jaquets zc.

**Eignes Fabrikat. Billigste Preise.**

➔ Der Verkauf findet nur im Laden statt, Ecke der Pausikerstraße. ➔



# An die Wähler des VII. Reichstags-Wahlkreises.

Unser bisheriger Vertreter im deutschen Reichstage,

## Herr Professor Richter-Tharandt,

hat sich bereit erklärt, auch für dieses Mal unsern Wahlkreis wieder zu vertreten.

Durch die Vielseitigkeit seines Wissens, durch seine große Sachkenntnis, namentlich auf wirtschaftlichem Gebiete, durch seine Besonnenheit, gepaart mit Festigkeit und durch seine ausdauernde Hingebung, besonders bei den vorbereitenden Arbeiten in den Commissionen, hat sich

## Herr Professor Richter-Tharandt

eine bedeutende und einflussreiche Stellung im Reichstage erworben.

Ist auch die für Herrn Professor Richter abgegebene Stimmenzahl bei jeder Wiederwahl ansehnlich gewachsen, so erfordert doch die ganz besondere Mäßigkeit der Umsturz-Partei diesmal das geschlossenste Zusammenhalten aller Ordnungsparteien und

die regste Betheiligung an der Wahl.

Darum auf, Wähler von Stadt und Land! Halten wir wiederum treu zusammen, fehle keiner an der Wahlurne! Erfülle jeder treu seine Pflicht! Wählen wir eingedenk seiner unantastbaren Vergangenheit, eingedenk seiner Verdienste um Stadt und Land, eingedenk seines treuen Festhaltens an Recht und Ordnung, auch diesmal unseren langjährigen Abgeordneten

## Herrn Professor Richter-Tharandt.

### Die Wahlcomitee's zu Großenhain, Meissen, Lommatsch und Riesa.

Für die Wahl des obigen Candidaten erklären sich ferner:

**Riesa.** Bahnhofsinpector Abendroth, Ingenieur Abendroth, Camillo Adermann, Stadtv., Schuldirector Bach, Franz Börner, Stadtv., Paul Chares, Moriz Damm, Kaufm., Adolf Degener, Dr. jur. Eckhardt, C. F. Förster, G. Mor. Förster, Stadtv., Robert Förster, Baumstr., Otto Förster, F. Frederking, Bahnrestaurateur, F. S. Grundmann, Stadtrath, W. Gabriel, Lehrer, Rud. Göpel, Franz Heinrich, Stadtv., Otto Heyn, Kaufmann, Güterexped.-Vorstand Helbig, Albert Herzger, Kaufmann, Oskar Heine, Stat.-Assist., Ferd. Hering, A. G. Hübler, AUFF., Chr. Fr. Hammitzsch, Franzilian, B. Klappenbach, Controleur, C. F. Kresschmar, Stadtv., Dr. med. Kreyß, Stadtrath, P. Kirsten, Ernst Kresschmar, J. S. Knabe, L. Langer, Buchdruckereimitbesitzer, Robert Mühlmann, C. Möbius, Rud. Nagel, Th. Röbel, Rich. Pilz, Steuereinnnehmer, A. Preller, Hüttenmstr., Ruckdeschel, Stadtrath, D. Reuschel, Aug. Richter, Referendar Roth, Sinz, Com.-Rath, Ferd. Schlegel, Kaufmann, Carl Schlegel, Tischlermstr., P. Schmidt, Buchdruckereimitbesitzer, P. Steger, Bürgermstr., v. Standfest, General a. D., Stadtrath, Rich. Schmidt, Carl Schüke, Gust. Schulze, Mor. Seurig, J. G. Starke, Lehrer, Th. Thost, Rentant, Emil Theißig, Ernst Voigt, C. Wolsborn, Buchdruckereibes., Otto Wünschüttel, Schneidermstr.

**Glaubitz.** M. Perl, Gemeindevorst., C. Kaul, Gutsbes., Julius Sucher, Gutsbes., Karl Sirsch, Gutsbes., Hermann Burkhardt, Gutsbes., August Bennewitz, Gutsbes., Pastor Schmalz.

**Gostewitz.** Gregott Jensch, Gutsbes. und Gemeindevorst., Franz Hänfel, Gutsbes., Gustav Schwarze, Gutsbes.

**Gröba.** A. Otto, Gemeindevorst., Pastor Graf, P. Niechers.

**Heyda.** Weymann, Gemeindevorst., Joh. Gottfr. Döhler, Gutsbes., Rich. Clemens Möbius, Gutsbes., Franz Richard Schuster, Gutsbes., Carl Kreßler, Gutsbes.

**Leutewitz.** Funke, Gemeindevorst., Hennig, Gutsbes., Moriz Striegler, Gemeinde-Ältester, Rülke, Hausbes., Große, Gutsbes., Fehrmann, Gutsbes., Klossche, Gutsbes.

**Merzdorf.** Otto Scheunpflug, Rittergutspächter.

**Nünchritz.** Ernst Böhmer, F. W. Schmalz, Baumstr., August Kauer, Franz Starke.

**Oelsitz.** Ernst Beurich, Gemeindevorst., Hermann Steuer, Gemeindeältester, Karl Manisch, Edmund Humbach, Hermann Werner, Woldemar Humbach, Gotthelf Humbach, Ernst Haubold, Ernst Hänfel, Gottlieb Werner, Karl Haubold, Ernst Zöcher, Karl Kaspari, Moriz Steuer, Karl Wilhelm.

**Pahrenz.** Julius Häfer, Gemeindevorst., Alwin Zieger, Gemeinde-Ältester.

**Pausitz.** F. Eckelmann, Gutsbes. und Gemeindevorst., C. Müller, Gutsbes., W. Busch, Gutsbes.

**Prausitz.** Karl Hennig, Gemeindevorst., Ernst Keller, Gutsbes., Ferdinand Nicolai, Gutsbes., Wilhelm Hennig, Gutsbes., Hermann Müller, Gutsbes., A. Däwerig, Gutsbes.

**Weida.** Wilhelm Starke, Gemeindevorst., Franz Rischke, Gutsbes., Wilhelm Kühne, Gutsbes., Eduard Steuer, Gutsbes., Adolf Hörig, Gutsbes., Wilhelm Große, Gutsbes., Hermann Pinkert, Gutsbes., Adolf Schneider, Gutsbes.

**Röderau.** C. A. Kaul, J. Böhmerig, L. F. Kaul, A. G. Kaul, Gottfried Kaul, Emil Kaul.

**Zeithain.** L. Bennewitz, Gemeindevorst., N. Grenlich.

**Kalender.** Haus- und Wirthschaftskalender, Landwirthschaftliche Kalender, Abreißkalender, sowie Almanachs für 1882 empfiehlt in größter Auswahl die Buchhandlung von Joh. Hoffmann in Riesa.  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**C. L. Holey, Strumpfwaren-, Posamenten- und Strickgarnhandlung,**  
Hauptstrasse Nr. 14,

empfehle zur Herbst- und Winterfaison sein reichhaltiges Lager feiner wollener Fillet-, Häkel- und Strickwaaren für Damen und Kinder, das Beste in dieser Saison, sowie baumwollene, halbwollene und wollene Strumpfwaren in großer Auswahl, fertige Schürzen und Arbeitshemden in Leinen, Halbleinen und Varchent und dergl. mehr zur gefälligen Beachtung.

Ferner empfehle mein großes Lager baumwollener und wollener Strickgarne von geringer bis zur feinsten Qualität, in den neuesten Farben und zu bedeutend herabgesetzten Preisen und bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung. D. D.

Der Verkauf findet während des Marktes nur Hauptstraße Nr. 14, im Geschäftslocal, statt.

# Die Weinhandlung und Weinstube von Max Keyser

empfehl't nächsten Sonntag, den 16. October

## Pa. große holsteiner Aустern.

**Eisen- u. Kurz-  
waren-  
Handlung.**

## G. Miessner

Albertsplatz

empfehl't zu billigsten Preisen

### eisernes, blau und weiß emaillirtes Kochgeschirr,

Drath u. Drathnägel,  
Ketten,  
Schaufeln,  
Spaten,  
Hämmer u. Beile,  
Kohlenkästen,  
Kohlenschaufeln,  
Kartoffelschaufeln,  
Gartengeräthschaften,

Tischmesser u. Gabeln,  
Taschenmesser,  
Scheeren,  
Löffel u. Borlegelöffel,  
Holzlöffel u. Quirl,  
Caffee- u. Schinkenbretter,  
Caffee-möhlen,  
Salz- u. Mehlkasser,  
Gewürz- u. Gemüsetagären,

Magazin  
für  
Haus- u. Küchen-  
geräthe.

Küchenwaagen,  
Runze's Patent-Schnellbrater,  
Bringmaschinen,  
Kartoffel- und Aepfelschälmaschinen,  
Korkmaschinen,  
Messerpugmaschinen  
Schirm- u. Feuergeräthständer,  
Vogelkäfige,  
Platt- u. Glanzplättglocken.

## Wettiner Hof.

Von heute ab verzapfe ich das überall so beliebt gewordene

### Bairische Schaumbier,

### Rapuzinerbräu à Glas 20 Pfg.

und mache geehrte Biertrinker hierdurch ganz besonders darauf aufmerksam.  
Niesä, den 16. October 1881.

Hochachtungsvoll Otto Wehlte.

## Gasthof zum Stern.

Sonnabend, Sonntag, Montag und Dienstag

### großes humoristisches Gesangs-Concert,

von der überall mit großem Beifall aufgenommenen Singpielgesellschaft Martus aus Dresden, bestehend aus 5 Damen und 2 Herren.

Hochachtungsvoll Vina Martus.

NB. Mit ff. Bierem, kalten und warmen Speisen, Kaffee etc. werde bestens aufwarten und bitte um freundlichen Besuch

Hochachtungsvoll G. Weber.

## Zum Kronprinz.

Während des Blech- und Jahrmarktes, Sonnabend, Sonntag, Montag und Dienstag

### großes humoristisches Gesangs-Concert

von der beliebten Sängergesellschaft des Herrn Director G. Rückert, bestehend aus 3 Damen und 3 Herren, wobei mit verschiedenen Speisen und Getränken bestens aufwarte. Hierzu ladet ein geehrtes Publikum von Stadt und Land ergebenst ein

Hochachtungsvoll G. Jenker.

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Kastanienstraße, sondern Wettinerstraße Nr. 3, in meinem neu erbauten Hause, wohne und bitte das bisherige Vertrauen auch in meiner neuen Wohnung auf mich übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll C. F. Frohscher, Klempner.

Gleichzeitig empfehle ich für die Saison alle Neuheiten in Lampen, sowie Weißblech- und Lackwaaren, eisernes und emaillirtes Kochgeschirr zu äußerst billigen Preisen und bitte bei vorkommendem Bedarf um gütige Berücksichtigung.

D. Ob.

## Mein Zwirn-, Band-, Schnuren-, Schnürsenkel und Nähadelgeschäft

empfehle dem hiesigen und auswärtigen Publikum. Meine Waaren verkaufe en gros & en detail. Die Preise sind äußerst billig gestellt. Acht engl. Nähadeln, 100 Stück in 4 Nummern 30 Pf., gelb-schwarze, 25 Stück sortirt 10 Pf., Stopfnadeln, 25 Stück sortirt 15 Pf., Stednadeln, Haarnadeln, Sicherheitsnadeln, 3 Dgd. 20 Pf., schwarze Faden und Seilen, das Gros 20 Pf., engl. Hanfzwirn, beste Qualitäten in Pfunden und Lagen, sehr billig, Schnürsenkel 1/4 lang, das Dgd. 10 Pf., runde Doppelsenkel à Dgd. 15 Pf., Hemdentüpfel in allen Größen, Essengarn in allen Farben, das Dgd. 20 Pf., besten Nähmaschinenzwirn auf Rollen, 80 Yard, à Dgd. 60 Pf., 200 Yard, à Dgd. 1 Wl. 60 Pf., schwarze Einsatzborde, das Dgd. 35-50 Pf., gut wollene Mohairseidure, 20 Ellen 25 Pf., beste Hand- und Maschinenseide, 10 Daden 80 Pf., echt weißleinenes Band mit Goldfaden, baumwollene Einziehlige, Zadenluge, Körperband, à Stück 10 Pf., verschiedene blaue und bunte Schürzenbänder, echt türkisches Zeichen-garn, Häfelzwirn, der Knaut 5 Pf., Wiebelgarn, der Knaut 15 Pf., sowie noch verschiedene andere Artikel.

Stand beim Restaurateur Raumann.

M. T. Gläser aus Chemnitz.

## Gasthof Moritz.

Jahrmarkts-Montag, den 17. d. M. ladet zur

Tanzmusik

freundlichst ein  
Freitag Schlachtfest, auch wird Fleisch und Wurst verpfundet

F. Arnold.  
bei Obigem.

## Gasthof Glaubitz.

Sonntag, den 16. October ladet zum Gänsebratenschmaus und Ballmusik für Verheirathete ergebenst ein

Mahl.

## Gasthof Gröba.

Morgen Sonntag, den 16. October

großes Mostfest,



von 4 Uhr an starkbesetzte Militär-Ballmusik vom Trompeterchor der k. S. reitenden Artillerie. Gleichzeitig empfehle guten Kaffee mit selbstgebackenem Pflaumenkuchen, wozu ein geehrtes Publikum von Stadt und Land ganz ergebenst einladet

Moritz Große.

Heute Sonnabend Nachmittag Schlachtfest.

## Schützenhaus Niesä.

Sonntag, den 16. und Montag, den 17. d. Mts

Ballmusik,

wozu freundlichst einladet F. Moritz.

## Wettiner Hof.

Zum Jahrmarkt-Montag ladet zum

Jugendball

ergebenst ein Otto Wehlte.

## Gasthof Jahnshausen.

Nächsten Sonntag ladet von 4 Uhr an zur

Tanzmusik

freundlichst ein E. Jenker.

## Gasthof Delsitz.

Jahrmarkts-Montag

starkbesetzte Tanzmusik.

Dazu ladet ein Ernst Gänzel.

## Gasthof Prausitz.

Nächsten Sonntag, den 16. October ladet zur

Tanzmusik ganz ergebenst ein (Entrée 10 Pfg.)

G. Reinhardt.

## Gasthof Münchritz.

Morgen Sonntag

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet Fr. Starke.

## Gasthof zu Radewitz.

Sonntag, den 16. October ladet zum

Mostfest u. Pflaumenkuchenschmaus

sowie zur Ballmusik freundlichst ein

W. Scheffler.

## Gasthof Grödel.

Sonntag, den 16. October ladet zur

Ballmusik

freundlichst ein E. Schliebe.

## Gasthof Lorenzkirch.

Sonntag, den 16. October ladet zur

Tanzmusik

freundlichst ein E. Keil.

Heute Sonnabend ladet zu frischer

Wurst und Gallertschüsseln

ergebenst ein Herr Hennig, Schützenstr.

## Most,

frisch gepreßt, beste Qualität, empfehle von Sonnabend an

Bäckerstr. Nicolai.

## Bier!

Sonnabend, den 16. und Dienstag, den 18. October früh wird in der Bergbrauerei Braubier gefüllt.

Sonnabend, den 16. October früh 10 Uhr wird ein Schwein verpfundet, à Pfd. Fleisch 60 Pfg. Wurst 70 Pfg., bei Karl Lademann, Boberse-

Hierdurch halte ich mein mit allen Neuheiten ausgestattetes großes Lager in

# Damen-Kleiderstoffen,

**Weiß- und Posamentier-Waaren,**  
Tuchen und Buchskins,  
ferner mein „Magazin fertiger Kleidungsstücke“, als:

## Mäntel, Paletots, Jaquets und Jacken

in den neuesten Façons und Stoffen,  
**Filz- und Plüsch-Capotten,**  
**Schürzen, Röcke, Hosen, Hemden etc.**  
bestens empfohlen, sichere bei streng reeller Bedienung die denkbar billigsten Preise zu und bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

**Theodor Müller, Riesa,**  
23 Hauptstraße 23.

**Zum Kronprinz.**  
Zum Jahrmärkte-Monats von Nachmittag 4 Uhr an im neu parquettirtem Saale

## Ballmusik,

(abwechselnd Militär- und Streichmusik)  
ausgeführt von dem Trompeterchor der K. S. reitenden Artillerie.  
Es laden ergebenst ein

**D. Linke. E. Zentker.**

Auf Wunsch  
Probepbild.

**Photographische Anstalt**  
von **Ernst Jäger**  
Riesa.

Täglich  
geöffnet.

**Das photographische Atelier von Wilhelm Werner,**  
Kastanienstrasse Riesa, Kastanienstrasse

ist geöffnert nächsten Sonntag, den 16. und Montag, den 17. October, sowie überhaupt jeden Montag, und sichert bei bester Ausführung die billigsten Preise zu. Hochachtung

**W. Werner, Photograph.**

Zum Jahrmarkt empfiehlt sein

## gut sortirtes Lager sämtlicher Neuheiten

in

<ul style="list-style-type: none"> <li>Kleiderstoffen</li> <li>Wollen</li> <li>Plüsch</li> <li>Wolldecken</li> <li>Wolltücher</li> <li>Capotten in allen Größen</li> <li>Taschentücher</li> <li>Schürzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Jacken und Hemdenbarchent</li> <li>Wettzeug und Leinen</li> <li>Damenkravatten</li> <li>Kopftücher</li> <li>Herrenhäletücher</li> <li>Herrenwäsche und Schlipse</li> <li>Taschentücher in weiß und bunt</li> <li>Unterhosen u. s. w.</li> </ul>
---	--

**Strickgarn.**

Sämtliche Artikel werden bei reellster und coulantester Bedienung zu bekannt billigsten Preisen abgegeben.

Riesa, Wettinerstraße, schrägüber dem „Wettiner Hof“.

## Max Arenz.

Riesa, Wettinerstraße, schrägüber dem „Wettiner Hof“.

**Oldenburger Milchvieh.**

Nächsten Montag, den 17. October stellen wir einen großen Transport

## hochtragende Kühe und Kalben

in Riesa, Gasthof „Stadt Leipzig“ zu ganz soliden Preisen zum Verkauf.  
Stollhamm, Oldenburg.

**Bekanntmachung.**  
Gerdes & Oltmanns.

Die Feldbesitzer der Flur Riesa können die **Mäusepillen** nächsten Sonntag unentgeltlich in Empfang nehmen.  
H. Donath, Gutsbesitzer.

**Rathskeller Riesa.**  
Während des Vieh- und Jahrmärktes

## großes humoristisches Gesangs-Concert,

gegeben von der beliebten Gesellschaft **F. Ebbel** aus Dresden, bestehend aus 5 Damen und 2 Herren. Anfang **Sonnabend**, Vorm. 9 Uhr, **Sonntag**, **Montag** und **Dienstag**, Nachm. 4 Uhr und laden zum Besuch desselben ergebenst ein **F. Ebbel. C. Kaufsch.**

NB. **Sonnabend Schlachtfest**, von früh 9 Uhr an Wellfleisch, später frische Wurst und Gollertschiffeln. Gleichzeitig empfehle während des Märktes div. andere warme Speisen und Getränke einer gütigen Beachtung. Ergebenst **C. Kaufsch.**

**Restauration zur Elbterrasse.**  
Heute Sonnabend empfehle **Karpfen polnisch**, sowie verschiedene andere warme Speisen.  
Ergebenst **F. A. Bretschneider.**

**Gasthaus Pausig.**  
Sonntag, d. 16. und Montag, d. 17. Oct.

## großes Polstfest

und **Pflaumentuchenschmaus.**  
Sonntag von 4 Uhr an **Ballmusik**, wozu ergebenst einladet **Robert Köpfer.**

**Gasthof Weida.**  
Sonntag, den 16. October **Ballmusik**. Es ladet hierzu freundlichst ein **E. Richter.**

**Gasthof Gohlis.**  
Sonntag, den 16. October ladet zur **Tanzmusik** freundlichst ein **verw. Schröder.**

**Zentker's Restaurant.**  
Zum bevorstehenden Jahrmarkt empfiehlt **H. Zentker**, wie auch kalte und warme Speisen und selbstgebackenen **Kuchen mit Kaffee** zur gütigen Beachtung **W. Zentker, Altmarkt.**

**Berein für Gewerbe u. Landwirtschaft**  
**Münchris und Umgegend.**  
Mittwoch, den 19. October, Abends 8 Uhr.  
**D. B.**

**F. R.**  
Sonnabend, den 15. d. **Versammlung im Kronprinz.**  
**Der Commandant.**  
Mittwoch, als am 12. d. M., Abends 6 Uhr verschied plötzlich und unerwartet unser guter Gatte u. Vater, **Carl Friedrich Werner**, Posamentier, Meissen.  
Die tieftrauernde Familie **Werner**. Die Beerdigung findet Sonntag, Nachm. 3 Uhr statt. Hierzu eine Beilage und Nr. 42 des „Erzähler an der Elbe“.





# Königsberger Thee-Compagnie

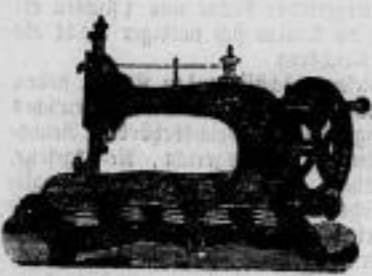
**Actien-Gesellschaft**  
**Special-Geschäft zur Hebung des Deutschen Thee-Consums.**  
 Verkaufsstelle in Riesa und Umgegend bei  
**Herrn E. Käseberg.**

Garantirt reine Chinesische Theen zu billigsten Preisen, plombirte Packete mit Schutzmarke zu 500, 250 und 125 Gramm netto Inhalt.

Das Knaben-Garderobe-Geschäft von **Ernst Wehner, Riesa, Kastanienstr. 46**, empfiehlt in Herbst- und Winter-Artikeln für Knaben zu billigen Preisen und hält sich zur Anfertigung von Herren-Garderobe bestens empfohlen.

Die Färberei und Druckerei von **W. Jäger, Riesa, Parkstr.**, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in Blaudruck-Schürzen, gefärbter und gedruckter Leinwand.

**Theodor Möbel, Uhrmacher, Riesa, Hauptstraße 45**, empfiehlt sein reich assortirtes Uhrenlager, sowie Gold- und Silberwaaren einer geneigten Beachtung zu billigsten Preisen. Trau- und Verlobungsringe sowie Reparaturen aller Art werden schnellstens und sauber ausgeführt.



## Beste Singer-Nähmaschinen,

prämiirt mit goldenen und silbernen Medaillen, sowie mit über 15 ersten Ehren-Diplomen, empfiehlt bei täglichem Gebrauch unter 5 jähriger Garantie zu Fabrikpreisen  
**H. Zahnte, Schlosser und Mechanikus,**  
 Riesa, Kastanienstraße.



Reparaturen schnell und billig.

**Ziehung der Halle'schen Ausstell.-Lotterie.** Loose  
 Hauptgewinne im Werthe von  
 20. October 15,000, 10,000, 5,000, 3,000 Mark u. s. w. à 1 Mark  
 a. c. Im Ganzen 3000 Gewinne.  
 Lose à 1 Mark sind von den beiden unterzeichneten Stellen zu beziehen.  
**A. Molling, General-Debit in Halle a. S.**  
**J. Barck & Co. in Halle a. S.**  
 Gegen Beifügung von 20 Pf. erfolgen Lose und Listen franco. \*\*

Gegen  
**Hals- und Brust-Leiden**  
 sind die Stollwerck'schen Honig-Bonbons, Malz-Bonbons, Gummi-Bonbons à Packet 20 Pfg., sowie Stollwerck'sche Brust-Bonbons, à Packet 50 Pfg., die empfehlenswertheiten Hausmittel.

## Von bestem Speise- und Viehsalz

halten zu billigsten Preisen stets Lager  
**Theodor Zeidler & Comp.**

**Nur Herbstsaison**  
 empfehlen das Vorzüglichste und Neueste von  
**Breit säemaschinen**, System Albanisch, bedeutend verbessert,  
**Breit säemaschinen**, System Edert,  
**Düngerstreumaschinen**,  
**Drillmaschinen**,  
 eiserne Pflüge, v. Rud. Sack, Plagwitz.  
**Kartoffel- und Rübenschneidemaschinen**,  
**Kartoffel- und Rübenwaschmaschinen**,  
**Schrotmühlen**,  
**Kartoffelrutemaschinen**,  
**Kartoffelquetschmaschinen**,  
**Buttermaschinen**, D. N. P. Nr. 27524,  
**Fauler'sche Sauchepumpen**,  
**Hand-Göpel Dreschmaschinen**  
 und noch viele andere Gegenstände zu billigsten Preisen und günstigsten Zahlungsbedingungen.  
 Vor festem Ankauf wird jede Maschine gern auf Probe gegeben.  
**Muschen. Gebr. Höhme.**  
 Inhaber:  
**Höhme & Busch.**  
 Vertreter für Riesa und Umgegend Herr **Julius Böhsch, Riesa, Elbstraße.**

**Pausitzerstr. 5. Nitsche, Pausitzerstr.**  
**Schuhwaaren-Geschäft**,  
 empfiehlt sein reichhaltiges Commissionlager der Firma Ambrosius Warthaus in allen Sorten  
**Filzschuwaren**: Herren-Filzschuhtiefel, Herren-Filzstiefel, Herren-Filzschuhe mit und ohne Ledersohlen, Herren-Pantoffeln, hohe Damen-Filzstiefel mit und ohne Doppelsohlen, Damen-Filzschuhschuhe mit Absatz, Ledersohlen und Filzsohlen, Damen-Pantoffeln von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten, Mädchen- und Kinder-Filzstiefel, Mädchen- und Kinder-Filzschuhe, Einlege-Pantoffeln, Einlege-Filzsohlen u. s. w.  
**Filzschuhe**,  
**Stiefelsohlen und Pantoffel** mit Filz- u. Ledersohlen, moderne **Cylinderhüte**, Herren- u. Knaben-Filzhüte, die jetzt so beliebten **Künstlerhüte**, schon von 3 Mark an, **Regenschirme**, **Mägen in Stoff und Zeide** empfiehlt in größter Auswahl billigst **Fr. Krumbiegel, Riesa.**  
 Alle Reparaturen schnell und billig. D. D.



Eine eiserne **Kochmaschine** mit Aufsatz ist veränderungslos billig zu verkaufen. Auch ist daselbst im Hinterhause ein **Logis** zu vermieten und sofort zu beziehen, bei  
**Friedrich Kühne, Wettinerstr. 26.**

**Prima Ofsegger „Nelson“-Braunkohlen**, für welche mir der Alleinverkauf für Riesa und Umgegend zu Grubenpreisen übertragen, empfiehlt per Bahn bei prompter Lieferung  
**Riesa. A. G. Spring.**

**ANSTALT**  
 für  
**Färberei**  
 und  
**Reinigung**  
**Thür. Kunstfärberei**  
 von **Horron u. Damon**  
 Garderoben,  
 Zimmer-  
 und  
 Möbel-Stoffen.  
 Annahmestelle: Riesa, Max Kreyss.

**F. S. Springer in Riesa** empfiehlt billigst für Bauende alle Arten Schösser, Bänder, Nägel, Schrauben, Defen, Kochherde, Küchenausgüsse, Pferdetruppen, Vorhang- und Rouleauxstangen, eiserne Bettstellen, vollständige Kücheneinrichtung.

**Im Ausverkauf Hauptstr. 237**  
 gute, reinwollene **Stoff-Posen**, groß und mittel preiswerth zu verkaufen.

**Prima Duxer Braunkohlen**  
 empfang und empfiehlt ab Schiff billigst  
**Riesa. A. G. Spring.**

**Böhmische Duxer Stück- und Mittelbraunkohlen**  
 verkauft ab Schiff zu den billigsten Preisen in  
 Strehla **H. A. Wolff** an der kleinen Fähre.

**150 Mark** werden gegen **Sicherheits** **beit sofort gesucht.**  
 Das Nähere erfährt man in der Expedition d. Bl.

Druck und Verlag von **Langner & Winterich** in Riesa.  
 Für die Redaktion verantwortlich: **F. Langner.**